

 <p>GDKE - Landesmuseum Mainz / Ursula Rudischer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Narr</p> <p>Museum: Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0</p> <p>Collection: Spätes Mittelalter</p> <p>Inventory number: 0/1693</p>
---	---

Description

Die männliche Figur ist mit den Attributen eines Narren ausgestattet. Als Kopfbedeckung trägt er eine kapuzenartige Mütze mit Eselsohren. Der Esel stand für das Laster der Trägheit. In der rechten Hand trägt er die sogenannte Marotte, eine auf einem Stab angebrachte Puppe. Weiteres Narrenmerkmal ist die heruntergerutschte Hose, die das nackte Hinterteil erkennen lässt. Nacktheit galt als ein äußeres Zeichen der Abkehr des Menschen von Gott. Fleischlichkeit und Geilheit galten als Laster, das den Narren besonders anhaftet. Um die Nähe zum Laster der Fleischlichkeit abzubilden, wurden Narren gern mit entblößten Körperteilen dargestellt, hier ist es das nackte Hinterteil.

Basic data

Material/Technique: Ton, gebrannt
Measurements: H: 7,8 cm

Events

Created	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

Keywords

- Jester